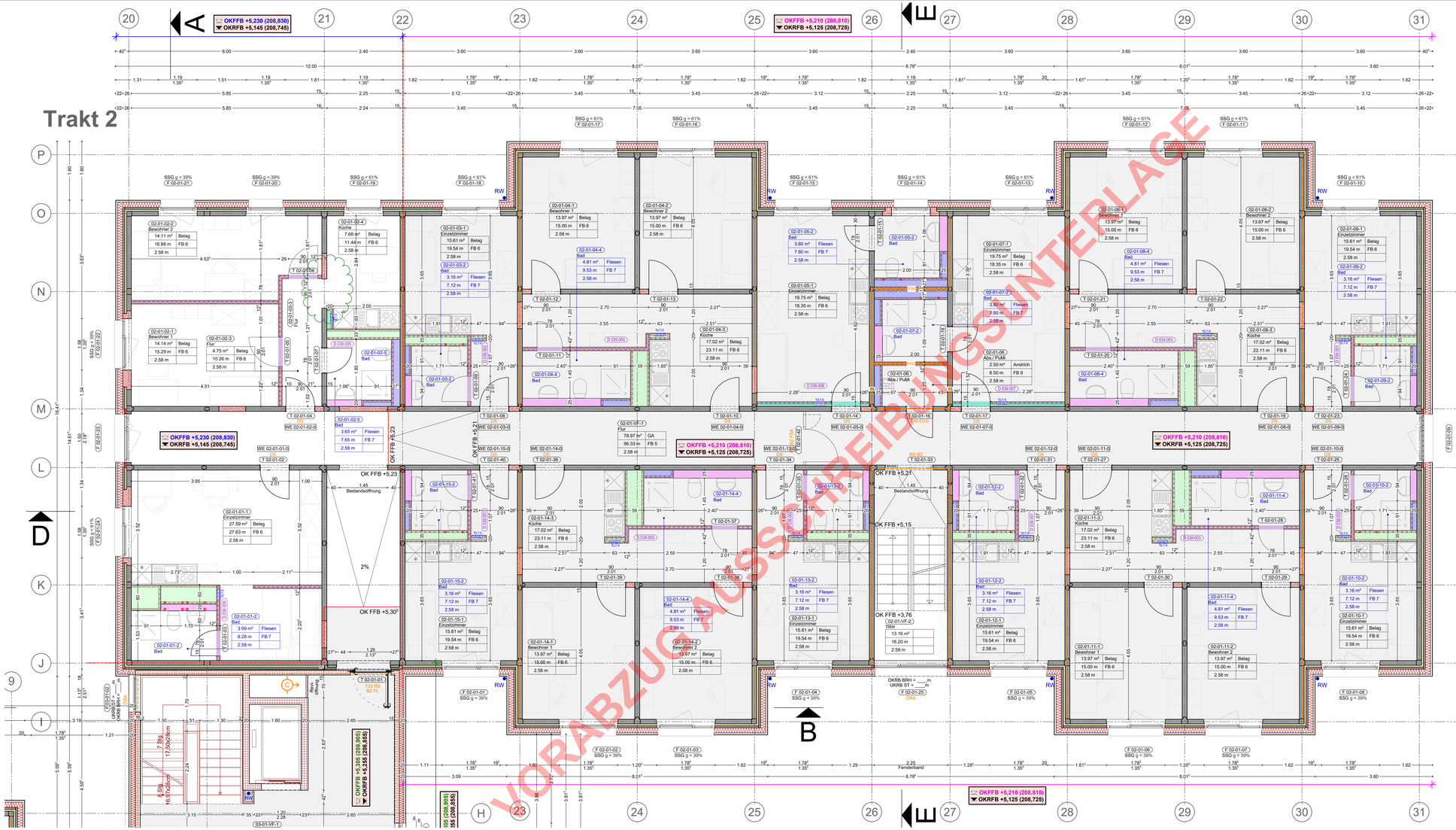
Trakt 2



VORABZUG AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

Fußbodenaufbauten 1:20

FB 1 E -1 Flure und Nebenräume

Aufbau ca. 85 mm:
- 25 mm Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
- 5 mm Verbundestrich CT - C30 - F5 - A15 - V25 (geglättet)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 2 E -1 Co-Working

Aufbau Doppelboden:
- 5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
- 40 mm Holzwerkstoffplatte
- 190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 3 E -1 Verbinder

Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 40 cm Stb-Bodenplatte
- PE-Folie
- 12 cm Perimeterdämmung (l = 0,023 W/mK)

FB 4 E 00-06 Verbinder

Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 5 Regelgeschoss - Flure (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5a Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. >100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- variabel Leichtbetonausgleich als Rampe - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5b Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. >85 mm:
- 35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 6 Regelgeschoss - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 7 Regelgeschoss - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 15 mm Fliesen
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 8 Hauptpodeste Bestandstreppen

Aufbau:
- 5 mm Bodenbelag
- 0-55 mm Bodenausgleich (zementös)
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 9 Abstell/PuMi (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 10 E06 - Flure (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 11 E06 - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 12 E06 - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 15 mm Fliesen
- Abdichtung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 13 Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 60 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 24 cm StB-Fertigteildecke

FB 14 E06 - Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

ÄNDERUNGSINDEX

Index	Datum	Änderung	Gea.
A	20.02.26	FB-Aufbauten angepasst	NK
B	23.04.26	Trockenbau geringfügig angepasst	NK

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.
Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalschnitt sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRAFFUREN
- BAUTEILE - BESTAND AUSSENWANDELEMENT
- BAUTEILE - BESTAND INNENWANDELEMENT
- MG
- ABBRUCH
- MAUERWERK ALLG.
- MAUERWERK KS (NACH DIN 1053)
- BAUTEILE - STAHLBETON
- BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT
- BAUTEILE - TEILFUGEL (STAHLBETON)
- HOLZKONSTRUKTION
- BAUTEILE TROCKENBAU
- DÄMMUNG HART
- DÄMMUNG WEICH
- VORHANGFASSADE / PV
- DÄMMUNG HWL-PLATTE
- ESTRICH
- HOLZ
- GLAS
- STAHL
- ERDREICH/GELÄNDE
- KIES
- SAND
- LIQUID PORE MD-PLATTE o.gle.
- ELEMENTBODENPLATTE/WAND PLATTENBAU BESTAND
- LEICHTBETONAUSGLEICHS-SCHICHT/WÄNDE

LEGENDE KENNZEICHNUNGEN
- ABBRUCHKANTE
- STAHLKONSTRUKTION
- BAUTEILFUGE
- SCHMUTZWASSERKANAL (SW)
- REGENWASSERKANAL (RW)
- DRAINAGELEITUNG (DL)
- FERNWÄRMELEITUNG (FW)
- GASLEITUNG (GAS)
- EDS
- REI 90
- BRANDABSCHNITT
- NOTAUSGANG
- HAUPTEINGANG
- NEBENEINGANG

LEGENDE SYMBOLE
- SCHNITTBEZEICHNUNG
- TRAKT - ETAGE -WE - RAUM
- DECKENDURCHBRUCH
- TÜRNUMMER
- FENSTERNUMMER
- WANDSCHUTZ
- FASSADENMARKISE/ELEKTR.
- DECKENAUSSPARUNG
- BODENAUSSPARUNG
- ROHBAUSICHTE
- DURCHGANGSLICHTE
- WETTERSCHALENÜBERSTAND
- DREHFLÜGEL
- KIPPFLÜGEL
- DREHKIPPFLÜGEL
- SCHIEBEFLÜGEL
- SCHWINGFLÜGEL
- SONNENSCHUTZGLAS
- FENSTERFALZLÜFTER
- BODENSPERRUNG
- ABLUFT
- ZULUFT
- BE-E BE-/ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
- Einbausen.anlagen
- SCHUTZWASSER
- REGENWASSER
- MISCHWASSER
- LEITUNG (BEMAISTE)
- GEFÄLLEANGABE IN PROZENT
- REGENRÜRSINKKASTEN
- SCHACHTDECKEL
- SCHACHTSOHLE
- KANALDECKEL
- KANALSOHLE
- REINIGUNGSÖFFNUNG
- STEINZEUG
- POLYETHYLEN
- POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF

Öffnungen und deren Anschlüsse
- WDB WANDDURCHBRUCH
- BDB BODENDURCHBRUCH
- DDB DECKENDURCHBRUCH
- FDB FUNDAMENTDURCHBRUCH
- WS WANDSCHUTZ
- WN WANDNISCHE
- DA DECKENAUSSPARUNG
- BA BODENAUSSPARUNG
- RBL ROHBAULICHTE
- DL DURCHGANGSLICHTE
- WSO WETTERSCHALENÜBERSTAND
- DF DREHFLÜGEL
- KF KIPPFLÜGEL
- DKF DREHKIPPFLÜGEL
- SF SCHIEBEFLÜGEL
- SWF SCHWINGFLÜGEL
- SSG SONNENSCHUTZGLAS
- FFL FENSTERFALZLÜFTER
- BSP BODENSPERRUNG
- ABL ABLUFT
- ZUL ZULUFT
- WSO WETTERSCHALENÜBERSTAND
- BE-E BE-/ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
- DF DREHFLÜGEL
- KF KIPPFLÜGEL
- DKF DREHKIPPFLÜGEL
- SF SCHIEBEFLÜGEL
- SWF SCHWINGFLÜGEL
- SSG SONNENSCHUTZGLAS
- FFL FENSTERFALZLÜFTER
- RSK REGENRÜRSINKKASTEN
- SD SCHACHTDECKEL
- SS SCHACHTSOHLE
- KD KANALDECKEL
- KS KANALSOHLE
- RÖ REINIGUNGSÖFFNUNG
- STZ STEINZEUG
- PE POLYETHYLEN
- PVC POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF

LEGENDE ABKÜRZUNGEN
- FSA FESTSTELLANLAGE
- MFST MANUELLE FESTSTELLANLAGE
- BEG BESCHLAG GEM. DIN EN 179
- OKFFB OBERKANTE FERTIGFUßBODEN
- OKRFB OBERKANTE ROHFUßBODEN
- FDUK UNTERKANTE FERTIGDECKE
- RDUK UNTERKANTE ROHDECKE
- UKFD UNTERKANTE FUNDAMENT
- RSTUK UNTERKANTE ROHSTURZ
- BRH BRÜSTUNGSHÖHE AUF ROHBAU
- TH TÜRHÖHE AB OKFFB
- ALD KENNZEICHNUNG FÜR LIFT/RAUCHSCHUTZ-FENSTER/LÜFTUNGSMENT
- BZ BLINDZYLINDER
- FSA FESTSTELLANLAGE
- MFST MANUELLE FESTSTELLANLAGE
- PV GLAS-GLAS-PV-MODULE
- FZ FASERZEMENT
- DU GLAS-GLAS-DUMMY
- FSP FLUGSENPIEGEL
- ABDECKUNG DECKE 220GR.U. FFOK
- AO70 Symbole Trockenbau
- DVK DECKENVORDERKANTE
- DF10 DECKENFRIES 10cm
- REVI REVISIONSÖFFNUNG
- BZ BLINDZYLINDER
- RSTUK UNTERKANTE ROHSTURZ
- BRH BRÜSTUNGSHÖHE AUF ROHBAU
- TH TÜRHÖHE AB OKFFB
- rh raumhoch
- Schablone Raumstempel
- Raum-Nummer
- Raum-Bezeichnung
- Raum-Grundfläche
- Raum-Umfang
- Lichte Raumhöhe
- Fb-Belag
- Fb-Aufbau / Detailnr.
- Angabe Unterdecke
- VW1 Vorsatzschale mit UK CW50/75
- VS2 Vorsatzschale rh mit UK CW 50/75, Fireschutzbeplankung
- VS3 Vorsatzschale nicht rh UK CW75, Fireschutzbeplankung
- VS4 Vorsatzschale rh mit UK CW 50/75, Fireschutzbeplankung
- TBW1 Metallständerwand 75mm, gpf. + Zulage Metallständerwand 100mm, gpf. + Zulage
- TBW2 Metallständerwand 125mm, gpf. + Zulage
- TBW3 Montagewand **F90** Metallständer 75mm, gpf. + Zulage
- WH Installationswand Metallständer (WD) 2x75mm, gpf. + Zulage
- RV Rohrverkleidung mit GKF o. gle.

AUFBAUTEN / BELÄGE

FUßBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt.
Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (Trockenbauwände).
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC´s werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputze) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
1 Höhe 1,20m ab OKFFB 2 Höhe 0,90m ab OKFFB 3 Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	**Studierendenwerk Thüringen** Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena studierendenwerk thüringen sozial – modern – vielfältig
Baumaßnahme	Umbau,Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8
Plan	**- AUSBAU -** **Grundriss Etage E01 - Teil 2**
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E01_205_INDEX B — Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG — gez. N.K./E.B. 21.07.25 — geä. EB 16.01.26
Aufgestellt	ARCH